

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Voigt (CDU)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft

Thüringer Schulinvestitionsprogramm

Die **Kleine Anfrage 1939** vom 22. Februar 2017 hat folgenden Wortlaut:

Die Landesregierung hat die Schulbauförderung als einen der zentralen Schwerpunkte der Arbeit der Koalition bezeichnet. Allerdings wurden nicht alle Antragssteller für das Jahr 2017 in das Schulinvestitionsprogramm aufgenommen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welchen Fördermittelbedarf haben die Schulträger bei der Programmaufstellung zum Thüringer Schulinvestitionsprogramm für das Bewilligungsjahr 2017 angemeldet und für welche konkreten Schulbaumaßnahmen wurden Fördermittel beantragt (bitte die Antragsteller mit beantragter Fördersumme auflisten)?
2. Welche Schulbaumaßnahmen wurden in das Schulinvestitionsprogramm aufgenommen und nach welchen Kriterien erfolgte die Auswahlentscheidung?
3. Wie wurde das Schulsanierungsvorhaben an der Gemeinschaftsschule Bürgel durch die betreffenden Ministerien bewertet und der entsprechende Fördermittelantrag des Saale-Holzland-Kreises in der Priorität eingestuft?
4. Warum wurde der Antrag der Gemeinschaftsschule Bürgel abgelehnt, obwohl die Landesregierung Gemeinschaftsschulen als besonders förderfähig einstuft?
5. Bestünde bei diesem Vorhaben an der Gemeinschaftsschule Bürgel die Möglichkeit einer Förderung im Bewilligungsjahr 2018 im Zusammenhang mit einem förderunschädlichen vorzeitigen Vorhabensbeginn?

Das **Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 4. Mai 2017 wie folgt beantwortet:

Zu 1. und 2.:

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Von den Schulträgern wurde für das Bewilligungsjahr 2017 ein Fördermittelbedarf von insgesamt circa 125 Millionen Euro zum Thüringer Schulinvestitionsprogramm angemeldet. Diesem lagen 47 beabsichtigte Schulbauvorhaben zugrunde.

Da der von den Schulträgern insgesamt angemeldete Fördermittelbedarf um ein Mehrfaches über den verfügbaren haushaltsrechtlichen Ermächtigungen lag, war im Rahmen der Programmaufstellung eine Aus-

wahlentscheidung zu treffen. Diese erfolgte anhand formaler und inhaltlicher Kriterien wie Projektinhalt, Vereinbarkeit des Vorhabens mit der Schulbauförderrichtlinie, verbleibender Investitionsbedarf, Prioritätensetzung der Schulträger, zeitliche Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln, prognostizierte Schülerzahlentwicklung und Herstellung der Barrierefreiheit sowie Inklusionseignung.

Die von den Schulträgern angemeldeten Vorhaben mit den benötigten Fördersummen sowie die hiervon bei der Programmaufstellung 2017 berücksichtigten Vorhaben können der als Anlage beigefügten Übersicht entnommen werden.

Zu 3.:

Das beabsichtigte Sanierungsvorhaben soll die baulichen und die räumlichen Voraussetzungen zur Zusammenführung der bisherigen beiden Schulteile der Gemeinschaftsschule am Standort Bürgel schaffen. Das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport sieht den Bestand der Schule aus Sicht der Schulnetzplanung als gesichert an.

Die Konzentration der Ausbildung an einem Standort wirkt sich grundsätzlich positiv auf die Umsetzung des Konzeptes der Gemeinschaftsschule aus. Vor diesem Hintergrund wurde das im Schulinvestitionsprogramm zur Förderung angemeldete Sanierungsvorhaben vom zuständigen Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) grundsätzlich positiv bewertet.

Die Priorisierung von Fördervorhaben erfolgt nach der Schulbauförderrichtlinie grundsätzlich durch die Schulträger selbst. Das Vorhaben in Bürgel wurde vom Saale-Holzland-Kreis mit Priorität 1 bewertet.

Zu 4.:

Auch wenn die Schaffung von Gemeinschaftsschulen durch die Thüringer Landesregierung angestrebt wird, steht diese Schulart bei der Schulbauförderung gleichrangig neben den anderen Schularten (Grundschule, Regelschule, Gymnasium und so weiter). Eine besondere Privilegierung sieht die zugrundeliegende Schulbauförderrichtlinie hier nicht vor.

Wie bereits bei der Beantwortung der Fragen 1 und 2 dargelegt wurde, überstieg der von den staatlichen Schulträgern für das Bewilligungsjahr 2017 zum Schulinvestitionsprogramm angemeldete Förderbedarf die verfügbaren haushaltsrechtlichen Ermächtigungen um ein Mehrfaches. Daher konnte nur ein Teil der förderwürdigen Vorhabenmeldungen Eingang in die Programmaufstellung 2017 finden. Die Anmeldung des Vorhabens in Bürgel konnte somit trotz grundsätzlich positiver Beurteilung aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht zur Förderung vorgesehen werden.

Zu 5.:

Aufgrund der positiven Bewertung des Vorhabens durch das TMIL besteht nach erneuter Anmeldung des Vorhabens für das Bewilligungsjahr 2018 grundsätzlich die Möglichkeit einer Förderung. Nach Kenntnis des TMIL beabsichtigt der Saale-Holzland-Kreis eine entsprechende richtlinienkonforme Vorhabenmeldung vorzunehmen.

Über die Aufnahme in die Programmaufstellung 2018 kann jedoch erst nach Vorlage und Bewertung der Vorhabenmeldungen aller Schulträger entschieden werden. Dies wird voraussichtlich im Oktober 2017 erfolgen.

Die Genehmigung eines vorzeitigen förderunschädlichen Vorhabenbeginns ist grundsätzlich möglich. Eine solche Genehmigung wird regelmäßig erst dann erteilt, wenn mit hinreichender Wahrscheinlichkeit von einer Förderung des Vorhabens ausgegangen werden kann. Diese Voraussetzung liegt regelmäßig dann vor, wenn ein Vorhaben bei der Programmaufstellung des jeweiligen Bewilligungsjahres berücksichtigt wurde.

Keller
Ministerin

Anlage

Vorhabenanmeldungen zum Schulinvestitionsprogramm inklusive Kennzeichnung einer Berücksichtigung bei der Programmaufstellung (Bewilligungsjahr 2017)

Schulträger	Schulstandort	Vorhaben	angemeldeter Fördermittelbedarf in Euro
Saale-Holzland-Kreis	Bürgel	Sanierung Hauptgebäude und Neubau Grundschulgebäude der Gemeinschaftsschule in Bürgel	5.000.000,00
Saale-Holzland-Kreis	Orlamünde	Sanierung der Grundschule "Saaletalblick" in Orlamünde	1.275.000,00
Stadt Saalfeld	Saalfeld	Teilsanierung der Regelschule "Geschwister Scholl" in Saalfeld inkl. Sporthalle	1.324.600,00
Landkreis Nordhausen	Nordhausen	Komplexsanierung des Hauptgebäudes (inkl. Abriss und Ersatzneubau Westflügel) des Gymnasiums "Wilhelm von Humboldt" in Nordhausen	5.000.000,00
Landkreis Gotha	Gotha	Komplexsanierung des Gymnasiums Ernestinum in Gotha, 2. Bauabschnitt	2.987.036,00
Landkreis Altenburger Land	Nobitz	Sanierung, Umbau und Erweiterung Haus 3, Abriss Haus 2 der Grundschule Nobitz	2.286.700,00
Landkreis Greiz	Ronneburg	Sanierung der Grundschule in Ronneburg	2.150.000,00
Landkreis Greiz	Ronneburg	Sanierung der Regelschule in Ronneburg	2.322.733,00
Landkreis Greiz	Weida	Sanierung des Schulcampus (GS, RS, FÖS) in Weida	2.084.043,00
Landkreis Greiz	Greiz-Pohlitz	Sanierung der Staatlichen Grundschule in Greiz-Pohlitz	2.330.339,00
Stadt Apolda	Apolda	Sanierung und Erweiterung der Regelschule "Werner Seelenbinder" in Apolda	4.204.667,00
Wartburgkreis	Kieselbach	Sanierung und Erweiterung der Staatlichen Grundschule in Kieselbach	1.367.891,27
Wartburgkreis	Bad Salzungen	Sanierung der Grundschule "Parkschule" in Bad Salzungen	1.192.166,67
Wartburgkreis	Ruhla	Ersatzneubau für Haus 3 des Gymnasiums "Albert Schweizer" in Ruhla	1.529.176,50
Unstrut-Hainich-Kreis	Großgörschtern	Herrichtung der Kleinsportanlage für die Grundschule und das Gymnasium in Großgörschtern	257.918,27
Unstrut-Hainich-Kreis	Mühlhausen	Barrierefreie Sanierung und Gestaltung des Schulhofes der Grund- und Regelschule Forstberg in Mühlhausen	324.821,71
Stadt Erfurt	Erfurt	Generalsanierung der Sporthalle der Regelschule 7 in Erfurt	1.038.312,00
Stadt Erfurt	Erfurt	Generalsanierung der Gemeinschaftsschule am Nordpark in Erfurt	3.766.257,00
Stadt Erfurt	Erfurt	Generalsanierung der Sporthalle der Grundschule am kleinen Herrenberg in Erfurt	872.985,00
Stadt Erfurt	Erfurt	Generalsanierung der Schulsporthalle der Grundschule 28 und der Regelschule 23 in Erfurt	677.863,00
Stadt Erfurt	Erfurt-Vieselbach	Ersatzneubau für die Grundschule in Vieselbach	2.854.662,60

Schulträger	Schulstandort	Vorhaben	angemeldeter Fördermittelbedarf in Euro
Stadt Erfurt	Erfurt	Generalsanierung des Schulgebäudes und der Schulsporthalle der Staatlichen Grundschule 34 in Erfurt	4.698.900,00
Stadt Erfurt	Erfurt	Erweiterung der Staatlichen Grundschule 19 in Erfurt	2.553.000,00
Stadt Erfurt	Erfurt	Sanierung und Erweiterung der Staatlichen Grundschule 18 in Erfurt	2.042.400,00
Stadt Erfurt	Erfurt	Neubau einer Sporthalle für die Kooperative Gesamtschule "Am Schwemmbach" in Erfurt	3.270.600,00
Ilm-Kreis	Langewiesen	Sanierung, Erweiterung und Umbau der Grundschule "J. J. W. Heinse" in Langewiesen	1.955.194,78
Ilm-Kreis	Geraberg	Erweiterung von Haus 1 der Regelschule "Geratal" als Ersatz für Haus 2 in Geraberg	1.265.153,33
Stadt Weimar	Weimar	Umbau und Sanierung eines Berufsschulgebäudes (ehemaliges Sophiengymnasium) zur Nutzung durch die Regelschule "Parkschule" in Weimar	5.000.000,00
Stadt Weimar	Weimar	Sanierung und Erweiterung der Sporthalle Meyerstr. 51 für die Regelschule "Parkschule" und die Grundschule "J. Falk" in Weimar	2.421.045,00
Stadt Gera	Gera	Neubau eines Schulgebäudes für das Goethegymnasium (Rutheneum) in Gera	6.000.000,00
Landkreis Schmalkalden-Meinungen	Brotterode	Sanierung der Grundschule in Brotterode	2.142.666,00
Landkreis Schmalkalden-Meinungen	Bettenhausen	Erweiterungsbau an Haus V und Abriss der Häuser I bis IV der Regelschule in Bettenhausen	2.715.183,33
Landkreis Hildburghausen	Eisfeld	Umbau und Modernisierung des Grund- und Regelschulstandortes in Eisfeld	4.990.244,00
Landkreis Hildburghausen	Hildburghausen	Modernisierung und Umgestaltung des Grund- und Regelschulstandortes in Hildburghausen, Waldstraße 11/11a	9.205.395,64
Landkreis Hildburghausen	Veilsdorf	Ersatzneubau einer Grundschule in Veilsdorf inkl. Rückbau des bestehenden Grund- und Regelschulgebäudes	3.186.560,00
Stadt Nordhausen	Nordhausen	Sanierung des Schulgebäudes (Fenster, Dach, Heizung) und der Sporthalle (Sanitär, Fassade, Geräteraum) der Grundschule in Niedersalza	283.305,00
Kyffhäuserkreis	Artern	Investitionen in Verbindung mit einem Standorttausch des Berufsschulzentrums und der Regelschule "J.-G.-Borlach" (zukünftig Gemeinschaftsschule) in Artern	4.548.066,00
Kyffhäuserkreis	Artern	Umbau des Förderzentrums in Artern zur Herstellung der Barrierefreiheit	446.400,00
Stadt Eisenach	Eisenach	Sanierung der Grundschule "Mosewaldschule" in Eisenach inkl. Sporthalle	2.358.146,00
Landkreis Eichsfeld	Wingerode	Sanierung von Dach, Fassade und Sanitäranlagen der Sporthalle in Wingerode	192.372,79
Stadt Zeulenroda-Triebes	Triebes	Sanierung Sanitäranlagen und Schaffung Barrierefreiheit an der Grund- und Regelschule "G. Kresse" in Triebes	192.194,09

Schulträger	Schulstandort	Vorhaben	angemeldeter Fördermittelbedarf in Euro
Landkreis Weimarer Land	Bad Berka	Neubau einer Grundschule in Bad Berka	3.512.360,00
Landkreis Sonneberg	Neuhaus-Schierschnitz	Erweiterung des Schulcampus der Thüringer Gemeinschaftsschule "Joseph Meyer" in Neuhaus-Schierschnitz, Altbausanierung und Schaffung neuer Unterrichtsräume	4.100.000,00
Stadt Jena	Jena	Sanierung des Schulgebäudes und der Sporthalle, Neubau einer Aula für die Gemeinschaftsschule "An der Trießnitz" in Jena	5.000.000,00
Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	Saalfeld	Neubau einer Zweifeldsporthalle (Ersatzneubau) am Staatlichen Gymnasium "Erasmus Reinhold", Am Lerchenbühl 17, 07318 Saalfeld	2.099.112,00
Gemeinde Herbsleben	Herbsleben	Erweiterung, Umbau und Sanierung der Schulgebäude der Thüringer Gemeinschaftsschule Herbsleben	2.855.727,00
Gemeinde Herbsleben	Herbsleben	Neubau einer Sporthalle (2 ÜE) sowie von Außensportanlagen der Thüringer Gemeinschaftsschule Herbsleben	2.922.840,00
Summe:			124.804.036,98

in die Programmaufstellung 2017 zum Schulinvestitionsprogramm aufgenommen